

Straupichten und Zwieselichten Bäume, der sich zeigende Anflug, weil er nicht Luft und Sonne erhalten können, verputtet und untüchtig gemacht, anderntheils denen Winden sich darinne zu fangen, und Brüche zu verursachen, Raum geschaffet worden; So sollen künftig hin, so viel es sich will thun lassen, ordentliche Gehäue eingeführet, vor allen Dingen aber ist dahin zu sehen, daß die Borwände nicht angegriffen, sondern diese Gehäue an denenjenigen Orthen vors erste angeleget werden, wo, wie erwehnet, untüchtiges, überständiges, Wippeldürres und straupichtes Holz zu finden, oder welches wegen der Blöße denen Winden allzusehr exponiret ist, als zum Exempel:

Auf Obersdorffer Refier.

1. Am Grenz-Bege oberhalb des Haber-Berges,
2. Auf dem Töpffer-Berge,
3. Auf dem Auerhahn-Falze, und
4. Im Schalks-Loche.

Auf Heyner Refier.

1. Auf der Höhe am Hochwalde, und
2. Am nassen Graben.

Auf Lückendorffer Refier.

1. Am Brand-Berge, und
2. Auf den Heydehübel.

Auf Johndorffer Refier.

1. Auf dem Steinbruch-Berge oder Rabensteine,
2. Im Brummer-Neste,
3. Auf dem fördern Buch-Berge, und denn
4. Der Heydehübel.

Auf Waltersdorffer Refier.

1. Auf der Heyde,
2. Auf der Lausche oder Spitz-Berge,
3. Auf der grossen Heyde, u. u.

Nichtweniger erfodert die Wirthschafft und Nothwendigkeit, daß das annoch einzeln stehende Holz auf denenjenigen Plätzen, wo der Wind das übrige geworffen, oder wo sonst durch die Holzschläger gelichtet worden, mit Vorsichtigkeit gefället und aufgeschlagen werde, ehe der Anflug grösser und die von Winde gewurbsen Stämme, nieder